

Hilfswerk OÖ Spendenfonds

Spendenbericht 2024

Gesamtes Spendenvolumen im Berichtsjahr:

Geldmittel gesamt	EUR 370.000
Sachmittel gesamt	EUR 0,00
Spendenfonds	EUR 370,000
Summe	EUR 370,000

SPENDENVERWENDUNG

Verwaltungsanteil:

Anteil der Spendenmittel, die in die Verwaltung der spendenempfangenen Projekte fließen:

5%: EUR 18.500,00**KPMG: EUR 1.400,00**

Beschreibung der Spendenprojekte, der Ziele und der Wirkung des Spendenmitteleinsatzes bzw. des Fortschrittes und der erreichten Ziele im Berichtsjahr lt. folgenden Ausführungen:

DETAILBERICHT

Dieser Bericht soll Aufschluss geben, wie die Spendengelder im Jahr 2024 verwendet bzw. eingesetzt worden sind. Nachfolgend sind die einzelnen Bereiche inklusive entsprechendes Spendenvolumen ersichtlich.

1. BÜRGER IN NOT

Die Initiative Bürger/Bürgerin in Not, ist ein Unterstützungsfond für in Not geratene Mitmenschen. **EUR 6.100,00** wurden für insgesamt **30 Bürger und Bürgerinnen** 2024 aufgewendet um in schwierigen Situationen Unterstützung zu leisten.

2. LERNBEGLEITUNG

Die Lernbegleitung zielt auf eine Verbesserung des allgemeinen Lernverhaltens ab, wobei Aspekte wie familiäre Bedingungen, Lerntyp des Schülers, günstige Lernzeiten und Wege zur Steigerung des Konzentrationsvermögens und der Motivation, Berücksichtigung finden. Schülerinnen und Schüler aller Schultypen können die Dienstleistung in Anspruch nehmen.

Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **137 junge Menschen** wurden 2024 im Rahmen der Lernbegleitung mit dem Ziel sinnvolles und selbständiges Lernen zu initiieren. Hier kommt das Prinzip des Hilfswerks „Hilfe zu Selbsthilfe“ zum Tragen.

2024 wurden **EUR 39.450,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit, Reise- sowie Personalkosten verwendet.

3. MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE

Hier bieten wir Eltern und ihren Kindern fachliche und situationsgerechte Kinderkrankenpflege in häuslicher und für das Kind gewohnter Umgebung an. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben oft lange Anreisen, um möglichst vielen Familien die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und eine gute Versorgung der Kinder sichergestellt ist.

76 Kinder wurden im Berichtsjahr 2024 zuhause versorgt.

2024 wurden für Reisekosten und Personalkosten anteilig **EUR 841,00** aufgewendet.

4. MOBILE FRÜHFÖRDERUNG

Das Angebot der mobilen Frühförderung ist für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Verzögerungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen gedacht. Eine ausgebildete Frühförderin oder ein ausgebildeter Frühförderer fördert das Kind in speziellen Bereichen und durch gezielte spielerische Übungen in gewohnter familiärer Umgebung.

180 Kinder, davon **80 in Munderfing** und **100 in Schärding**, wurden 2024 betreut.

Aus dem Spendenfond wurden für Personal- und Ausbildungskosten im Jahr 2024

EUR 80.602,00 aufgewendet.

5. TAGESZENTREN

Das Hilfswerk betreibt in Eferding und Oberneukirchen ein Tageszentrum für Senioren. Das Tageszentrum ist eine teilstationäre Einrichtung zur Tagespflege und Betreuung älterer Menschen. Im Rahmen eines strukturierten Tagesablaufes umfasst das Angebot das Training lebenspraktischer Fertigkeiten, Bewegung, gemeinsames Singen und Spielen. Dadurch können pflegende Angehörige unterstützt und ihnen ein Tag in der Woche eine Auszeit geboten werden. Auch alleinlebende Senioren nutzen die Gelegenheit, um Zeit in Gesellschaft zu verbringen.

2024 wurden aus Spendenfond **EUR 88.099,00** für Personalkosten investiert.

6. ARBEITSBEGLEITUNG

Ziel der Arbeitsbegleitung ist, arbeitssuchende Jugendliche nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und langfristig zu integrieren. Der Umgang mit Jugendlichen fordert meist pädagogisches Geschick und eine hohe soziale Kompetenz, Eigenschaften über welche die Arbeitsbegleiterinnen und Arbeitsbegleiter verfügen müssen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **418 junge Menschen** wurden 2024 im Rahmen der Arbeitsbegleitung mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration beraten, betreut und begleitet.

2024 wurden **EUR 62.976,00** für Personal- und Reisekosten ausgegeben.

7. INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSDIAGNOSTIK

Angebote:

- Beratung
- Diagnostik
- Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- Therapie bei Dyskalkulie

In den Instituten für Entwicklungsdiagnostik in Linz und Wels werden hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie klinische Psychologinnen und Psychologen, akademische LRS-Therapeutinnen und Therapeuten, Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler beschäftigt. Sie arbeiten mit anerkannten und wissenschaftlich erprobten Test- und Diagnoseverfahren, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern.

Dieses Angebot bieten wir in Linz und Wels an und wurde im Jahr 2024 von **311 Personen** in Anspruch genommen.

Weiterbildungen und Fördermaterialien, sowie die anfallenden Personalkosten sind kostenintensiv und die anteiligen Ausgaben dafür betrugen 2024 **EUR 68.115,00** wovon **7.500,00 vom Spendensammelverein HWÖ beigetragen wurden.**

8. **PRODUKTIONSSCHULE „17ER GARAGE“ PERG**

Die Produktionsschule ist ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Eine sechsmonatige Fachausbildung mit individueller Betreuung für Jugendliche, die beim AMS gemeldet sind. Die Produktionsschule Perg hilft jungen Menschen, einen soliden Job zu finden.

Die Aufgabe der Trainerinnen und Trainer besteht darin, mit den Betroffenen an Problemlösungen zu arbeiten, helfen neue Perspektiven zu entwickeln und zu motivieren.

65 Jugendliche wurden im Jahr 2024 beraten, betreut und mit einer erfreulichen Vermittlungsquote von 58% in den Arbeitsmarkt entlassen. Aus dem Spendenfond wurde das Projekt mit **EUR 1.550,00** unterstützt.

9. **ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH**

Das Institut für Entwicklungsdiagnostik des OÖ Hilfswerk bietet Eltern Unterstützung: mit der Diagnostik und Therapie von Lernstörungen

- mit der Beratung in Bezug auf konfliktreiche Hausübungssituationen und dem Lernen zu Hause
- mit Erziehungsberatung – Umgang mit Konflikten und mit Ängsten

Angeboten wurde individuelle und konkrete Hilfestellung – bei Bedarf auch telefonisch oder online bei Fragen zu Lern- und Arbeitsverhalten, Motivation, Konzentration usw., um die Eltern-Kind-Beziehung wieder zu stärken und Eltern und Kinder in dieser schwierigen Zeit die nötige Unterstützung unbürokratisch, unmittelbar und kostengünstig zukommen zu lassen.

Aus dem Spendenfond wurden für das Projekt „Österreich hilft Österreich“ für Personalkosten **EUR 10.000,00** aufgewendet.

10. **CASE MANAGEMENT (CM)**

Das Projekt unterstützt Sozialhilfebezieherinnen und Sozialhilfebezieher sowie Menschen in besonderen Notsituationen; ob Überschuldung, Wohnungslosigkeit oder psychische Probleme.

Unsere Casemanagerinnen und Casemanager werden nach Beauftragung durch die zuständigen Behörden aktiv und helfen den betroffenen Personen wieder auf die Beine zu

kommen. Im Durchschnitt beträgt die Verweildauer im CM 5 Monate, die persönliche Betreuung kann jedoch bis zu 12 Monate dauern.

2024 wurden insgesamt **194 Personen** betreut, wobei 110 Personen (51 männlich, 59 weiblich) ordnungsgemäß ausgeschieden sind bzw. abgeschlossen wurden.

Das Projekt wird vom Land OÖ und AMS gefördert und ist für die Kundinnen und Kunden kostenlos.

Das Projekt wurde durch den OÖ Spendenfond mit **EUR 12.267,00** unterstützt.

Linz, am 06.03.2025

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Tischler

Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH